Membranfassade Stadion Jena
öffentlicher Bau

gbd

Tragwerksplanung
Stahlbau
Glas- und Fassadenbau

Da die ursprüngliche Stahlkonstruktion nicht für die Aufnahme einer vertikal gespannten Membran ausgelegt war, hatten wir uns für eine Rahmenbauweise entschieden.

Dabei wurden Stahlrahmen mit einer Abmessung von ca. 4,25 x 13,5 m hergestellt. Die Membran wurde horizontal gespannt und an die von unten nach oben verlaufenden Randträger der Rahmen verspannt.
Über die Höhe wurden die Stahlrahmen an 5 Stellen mit dem bauseitigen Stahlbau verbunden.

Durch die Rahmenbauweise konnten die, nicht zu unterschätzenden, Membranzugkräfte innerhalb der Rahmenelemente kurzgeschlossen werden.

Die „ad hoc Arena“ in Jena holt den Titel „Stadion des Jahres“ 2024 (Die Wahl wurde vom Online-Portal StadiumDB.com organisiert. Berücksichtigt wurden alle im Jahr 2024 eröffneten oder umgebauten Stadien mit einer Kapazität von mindestens 15.000 Plätzen.)

Auftraggeber: Typico aus Lochau
Objektstandort: Jena, DE
Ausführungszeitraum: 2021-2022

Bilder: Typico & IMAGO

www.gbd.group